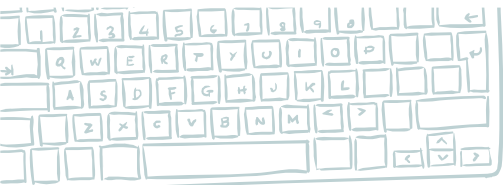




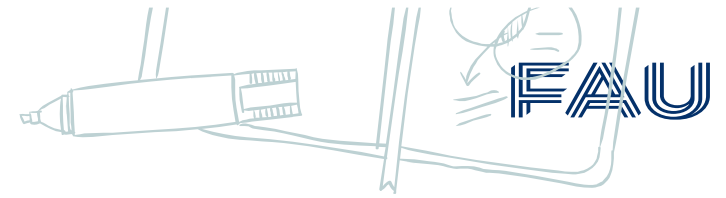
DER LERCHE LESEKONGRESS

21.11. – 22.11.2024

Deutsch als Zweitsprache: ,Schlaue Päckchen‘ – Wie man DAZ-Kindern helfen kann die phonologische Information in der Orthographie für das Lesen deutscher Wörter zu nutzen



“CHECKERFRAGEN”



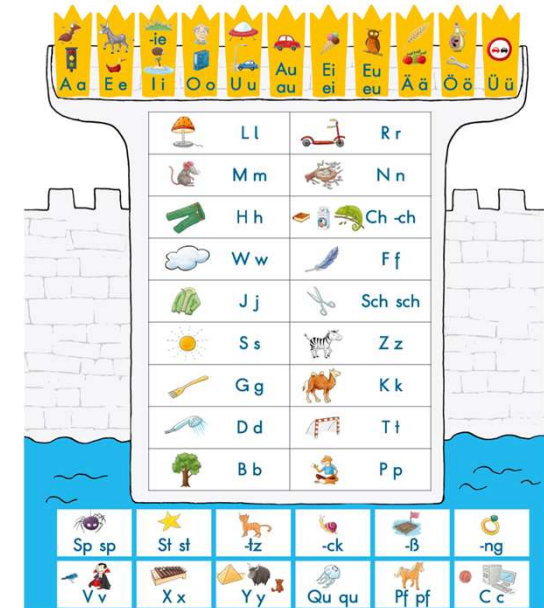
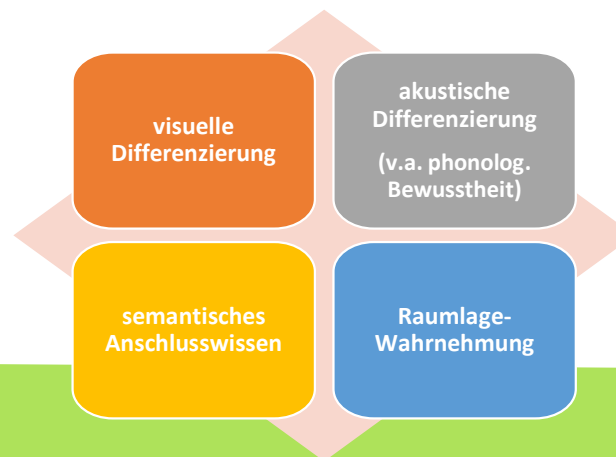
- Was ist die phonologische Information in der Orthographie in der deutschen Sprache und warum ist sie für das Lesen wichtig?
- Wie gelingt eine lernstandsgerechte, elementare Vermittlung dieser Übersetzungsleistung?
- Was wäre dazu eine mögliche didaktische Aufbereitung?

Das check ich
für euch! ;-)



MITMACHFRAGE:

❖ Wie unterscheidet sich das Lesen lernen bei DaZ*-Kindern zum Lesen lernen bei DaE – Kindern (Deutsch als Erstsprache)?



Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung des ÖBV Verlags

STUFEN DES LESEN LERNENS (BEI DAE-KINDERN)

Stufen der Leseentwicklung

- Als-ob“-Vorlesen
- Erraten von Wörtern
- Benennen von Lautelementen
- Buchstabenweises Erlesen („Dehnlesen“)
- „Fortgeschrittenes“ Lesen
- Automatisiertes Worterkennen und
- Hypothesenbildung



LESEN (IN JEDLICHER SPRACHE)

Eine Leserin / ein Leser nützt:

- visuelle Merkmale
- phonologische Merkmale
- semantische Merkmale
- orthographische Merkmale
- grammatische Merkmale
- graphomotorische Merkmale
- emotionale Merkmale
- soziale Anhaltspunkte

Erkenne ich die Lautgestalt wieder? Ergibt es Sinn?

**zum Entschlüsseln
der verborgenen
Botschaft!**

- **Vergleich mit
gesprochener/
gehörter Sprache**



Je mehr davon im impliziten Wissenspeicher (Sprachgefühl) abrufbar ist, desto einfacher die Dekodierung.

竹 花 血 書 佛 熊 惡 乱 道
 Bambus Blume Blut Buch Buddha Bär Böse Chaos der Weg

Verschiedene Schriftsprachsysteme (Logik der Korrespondenz zwischen Phonemen/Wörtern und Graphemen)

木 (mù) Holz.
 林 (lín) Wald.
 森 (sēn) Forst/Wald. ...
 本 (běn) Wurzeln; Basis. ...
 末 (mò) Spitze, Ende. ...

ا	ب	ت	ث	ج	ح	خ
'ā	b	t	t	ġ	ħ	b
د	ذ	ر	ز	س	ش	ص
d	d	r	z	s	š	ṣ
ك	ل	م	ن	ه	و	ي
k	l	m	n	h	w	y

الحب
 Love

الحكمة
 Wisdom

السلام
 Peace

الحياة
 Life



Verschiedene Sprachsysteme (Logik der Grammatik)

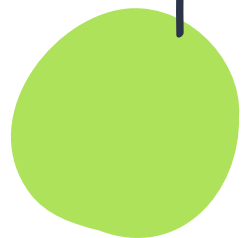
Bsp. Türk: Arkadaşlarım
la
mit meinen Freundinnen

WAS VIELE SCHON TUN... (WEIL ES AUCH WICHTIG IST)

Hilfestellungen auf Ebene der Semantik (Bedeutung)

R(RR) O(OOO) S(SSS) E(EEE)

Bilder, Gesten, auf Dinge zeigen
„Wortschatz erweitern“ im mündlichen Bereich



Und deshalb sagte es eines Tages:

„Ich gehe mit dir.“

„Das ist gut“, sagte der



Er ging voraus und das



trottete

hinter ihm her.

Am 1. Tag verließen sie



und



. Sie überquerten einen



auf einer



Da fegte der Wind die letzten



von den



Vernetzung der Sprachverarbeitung beim Lesen mit Scaffolding:

X z.B. Pony, Bär und Apfelbaum

ABER...

- X Viele Schwierigkeiten beim Dekodieren ergeben sich aus den **Besonderheiten der deutschen Sprachen**
- X Und zwar im Speziellen in der Art, **wie die Phonemstruktur (Lautstruktur) von Wörtern oft durch Orthographie repräsentiert** ist.

Zum Beispiel Bètt -> das e wird kurz gesprochen (im Gegensatz zu Beet)

betreten -> unbetontes e in Vorsilbe be, e wird lang gesprochen im Wortstamm, letztes e bei Endung ist Schwalaut

UND...

X Auch ohne deutlich erkennbares orthographisches Merkmal:

Wo klingt der Selbstlaut lang, wo klingt er kurz?

Karte

Schale

Lade

Kerze

Rebe

Nebel

Rost

rot

Brot

Birne

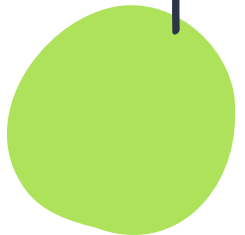
wir

Fibel

Brust

Ruder

gut



PHONOLOGISCHE KONTRASTE

Deutsch
16 Vokalphoneme
phonetisch unterschiedl. in Vokalquantität und –qualität
betonbare vs. unbetonbare Silben

Türkisch	Serbisch/Kroatisch
acht Vokalphoneme /a ε i ɯ ɔ u œ y/	fünf Vokalphoneme /a ε i ɔ u/, /r/ kann Silbenkern bilden
keine kategoriale Unterscheidung kurzer und langer Vokale	gemäßigte Tonakzent-sprache: 4 Akzente auf betonter Silbe (Unterscheidung von Vokalläng und Tonhöhenverlauf)
keine kategoriale Unterscheidung betonbarer und unbetonbarer Silben	keine kategoriale Unterscheidung betonbarer und unbetonbarer Silben



Gratis Download in hoher Auflösung ohne Wasserzeichen auf www.Live-Karikaturen.de
Free high resolution file without watermark available at: www.Live-Karikaturen.de

Lit.: Hennies/Ritter (Hg.) (2020): Deutschunterricht in der Inklusion


Von vorne: Einführung in die Korrespondenz von Graphemen und Phonemen

Lesen lernen (phonolog. Bewusstheit): Laute wiedererkennen, Akustisches Differenzieren, Durchgliedern von Wörtern, Lokalisieren

- Vokale können kurz oder lang klingen
Bsp. Esèl

- Hörfallen
“Muta, Traktoa, Mamma”

- starke regionale Färbungen: “Müch, Feasee”

1  Sprich und höre genau.



Iglu fängt mit I an.
I wie in Igel.



2  Gibt es in der Klasse Kinder, deren Name ein I/i enthält?

Ida fängt mit I an.
I wie in Igel.



Alina enthält ein i.

Von vorne: Einführung in die Korrespondenz von Graphemen und Phonemen

Lesen lernen (phonolog. Bewusstheit): Laute wiedererkennen, Akustisches Differenzieren, Durchgliedern von Wörtern, Lokalisieren

- Grapheme korrespondieren mit mehreren Phonemen: C, V, S
- Oder werden kombiniert SCH, CH, CK, IE, etc.
- Phonem zu gleichem Graphem klingt unterschiedlich, wenn es an anderer Stelle im Wort steht (z.B. Auslautverhärtung)
- Können nur "hören", wofür wir sensibilisiert sind (Wissen was man hört): Bsp. chs in der arabischen Sprache oder Tonhöhen in Chinesisch; oder Vata => Vater

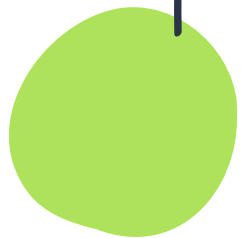
NICHT UMSONST FANGEN WIR MIT ALLEN KINDERN MIT LAUTTREUEN WORTEN AN...

ME LO NE

- X Silbenstruktur als Hilfsstruktur, um sich „Lautschwall“ in phonetische Bestandteile aufzubrechen.
- X Sensibilisierung („strukturiertes Hören“, antizipierendes Hören)
- X Regelüberformung: Vater -> Oper (statt Opa)
- X Oder Traktoa (man „hört“ kein R“; Kinder müssen es wissen)

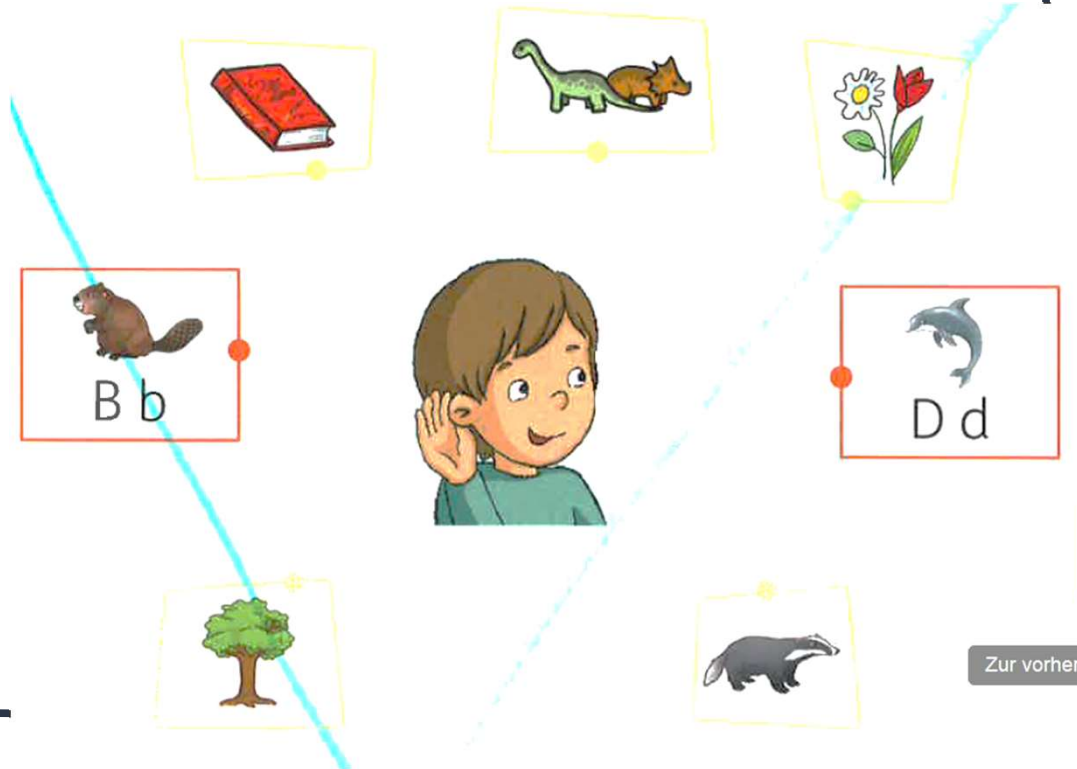
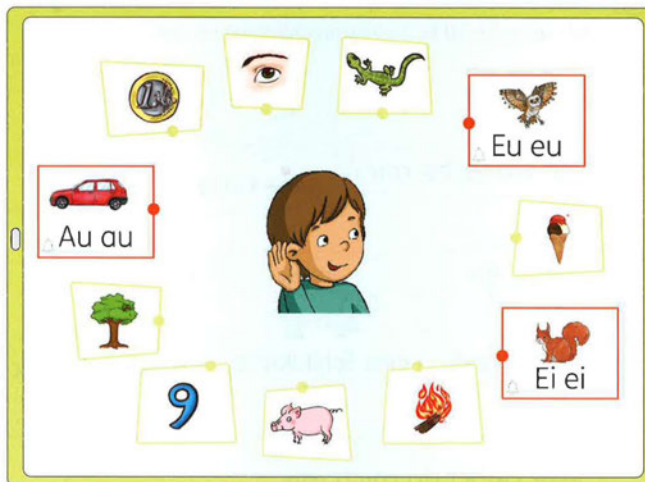
LAUTE ERARBEITEN WIR ISOLIERT, SIE EXISTIEREN ABER NICHT
ISOLIERT/WERDEN IM MÜNDLICHEN SPRACHGEBRAUCH ANDERS VERWENDET

- X Was hilft (und wir schon tun): Körperliche Merkmale untersuchen
 - Wo fließt die Luft?
 - Was tun die Lippen? Die Zunge? Die Backen? (Spiegel)
 - Was passiert im Hals? Wo kitzelt es in der Nase?
 - Z wie Zehe, B wie Bauch usw.



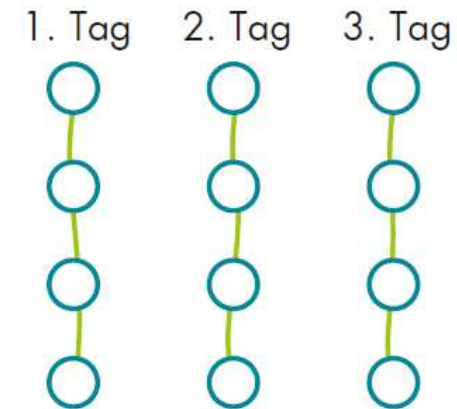
LAUTE ERARBEITEN WIR ISOLIERT, SIE EXISTIEREN ABER NICHT ISOLIERT/WERDEN IM MÜNDLICHEN SPRACHGEBRAUCH ANDERS VERWENDET

- ✗ Laute, die ähnlich klingen genau untersuchen an Beispielen
- Kontrastaufgaben
- Gutturale, Plosivlaute, Labiale



NÄCHSTER SCHRITT: VOM DEHNLESEN ZUM „SILBE-ALS-EINHEIT“ LESEN (LESEFLÜSSIGKEIT)

Nu	ef	nu	ein	on	Ku
Ef	Ru	af	un	Fi	en
En	On	ku	Bir	Un	An
fe	an	ru	Af	ri	len

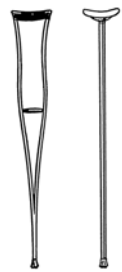


Lesekartei*

*vgl. Fitnessstraining Lesen
von Hort Fröhler

Blitzlesen

EINHEIT DER SPRECHSILBE GEHT SPÄTER ÜBER IN MORPHOLOGISCHE EINHEITEN



VORSILBE

WORTSTAMM

ENDUNG

ver

lauf

en

Ent

sorg

ung



UND DANN...?

Aufgabe in Break Out Rooms:

1. Besprechen Sie ob und welche Schwierigkeit Sie in den folgenden Beispielen für DAZ Kinder für das Leseverständnis sehen.
2. Wie würden Sie diese Schwierigkeit bezeichnen? (Für Kinder?)
3. Besprechen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, mit dieser Schwierigkeit umzugehen.

Lit: *Spitzer, M. (2002). Lernen: Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Spektrum, Akademie Verlag.

BEISPIELE – WÖRTER IN KLAMMER MODELLIEREN LESEVERSUCH OHNE DEM VERMÖGEN ORTHOGRAPHISCHE MERKMALE ZU NUTZEN

- 1 **Gestern** [K A M] [K Ä M] ich nicht dazu meinen [K A M] [K Ä M] zu suchen.
- 2 [ALE] Bäume standen in einer [ALE].
- 3 Das [LAM] war [LAM].
- 4 Für Blumen ist das [BET] ihr [BET].
- 5 Ich [MUS] Hausaufgaben machen. Danach esse ich ein [MUS].
- 6 Das Pferd steht in einem [STAL] aus [STAL].

Aus der
Forschung:

Kinder nutzen
beim Lesen früh
implizites
Wissen über
phonolog.
Information in
der
Orthographie

	1. Lesen	2. Lesen (ca. 6 Monate später)		
als	['a:l.tʂ]	['ʔalts]		['ʔalts]
er	['ʔe:ɐ]	['ʔɛa]		['ʔɛɐ ^R]
jetzt	['ʃ:eɪ.'tʂɪ.t ^h]	['jɛɪtst ^h]		['jɛt.ʂ.t ^h]
sein	['sain]	['sain]		['saɪ.das:] (<hä?>) ['sain]
erstes	['ʔeɪ.s.'t ^h eɪR]	['ʔɛɐRS.'təs]		['ʔɛɐs.'t ^h əs]
Kalender-	['k ^h a:l.'leɪ.nɪ.'deɪ.R:]	['kle.'t ^h ɛɐ ^R]		['kle:nt.'kle.k ^ə] [k ^h a:l.len.deɐ ^R] [k ^h a.'len.de ^R]
türchen	['Ra.t ^h hyɪɐ.βeɪ.n:]	['t ^h ʏɐ.'çən]		['t ^h ʏɐR.çən]
aufmacht	['auf.'de:ʋɐ]	['aof.'maxt ^h]		['aof.maxt]
ist	([si]) ['ʔist ^h]	['ist ^h]		['ist]
Jonas	(['ʔain.'jə]) ['j:ɔɪ.'na:ɪ:]	['ja.nɪs]		['ja:ɪns] ['jaɪ.'jaɪ.nas]
doch	['doɪ.x]	['dɔx]	[dɔx]	['dox] ['dɔx]
ganz	['k ^h a:ŋ.ts]	['gants]	['gants]	['gants]
froh	['fʁoɪ.x]		[fo:]	['fɔɐ ^R]
dass	['da:ʂ:]			['das]
nicht	['ni:t.ʃ:t ^h]			['niçt]
schon	['ʃ:ɔɪn]			['ʃoɪn]
alles	['ʔa:l.'lɛɪs]			['aləs]
vorbei	['fɔɐɐ.t ^h .fə.'fə.fɪ.aɪ.'tʁaɪ:]			['fɔɐ ^R .bai]

Christa Röber (2008): Die Nutzung der phonologischen Informationen der Orthographie für das Lesen deutscher Wörter. Zur Problematik des Leseunterrichts in der Schule

Wie beim Schreiben überlagert sich auch beim Lesen bei Kindern die basalere Strategie durch die fortgeschrittenere Strategie.

Vom Wissen um Regeln ("know that") zum Erfahrungswissen ("know how")

Wortübergreifende Strategie

„Leite die Schreibung unter Einbeziehung des Satzes bzw. Textes ab, um Groß-, Zusammenschreibung, Kommasetzung, wörtliche Rede u.a. satzabhängige Regelungen zu bestimmen.“

Morphematische Strategie

„Gliedere die Wörter in ihre Bausteine, suche Wortstämme und leite die Schreibung von diesen ab.“

Orthographische Strategie

„Merke dir die von der Lautung abweichende Schreibung oder nutze eine dir bekannte Vorschrift (,Regel') für die Schreibung.“

Alphabetische Strategie

„Achte auf die eigene Aussprache, und schreibe für jeden Laut einen Buchstaben.“

Logographemische Strategie

„Merke dir die Form und die Anordnung der Zeichen (Buchstaben).“

Neuling > Fortg. Anfänger > Kompetenz > Gewandtheit > Expertentum

MAN MUSS EIN PAAR „CODES“ KENNEN, UM DIE DEKODIERUNG ZU LEISTEN
(GR-KL, LÄNGE-KÜRZE). ABER...

„Das Gehirn macht sich seine Regeln selbst.“

(Manfred Spitzer*)

Auseinandersetzung mit ausgewähltem Sprachmaterial (Regel
isolieren) unterstützt das Gehirn bei dieser impliziten Regelbildung.
(vgl. Mathe)

SCHLAUE LESEPÄCKCHEN



Lit: *Spitzer, M. (2002). Lernen: Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Spektrum, Akademie Verlag.

AM BESTEN MIT KONTEXT

- X Roller Ich fahre Roller.
- X Ball Vorsicht! Da ist ein Ball!
- X Knall Es macht einen lauten Knall.
- X sollen Ich soll besser aufpassen.



shutterstock - 664698148

Bei Familie Müller

Einige Schlüssel hängen gleich bei der Tür an einem Brett.

Wir schauen kurz ins Wohnzimmer.

In der Mitte des Zimmers brennt eine Lampe.

Auf dem Tisch steht eine Kanne.

Raffi isst mit einem kleinen Löffel seine Suppe.

Hanna streicht mit einem Messer Butter auf ihr Brot.

In den Garten kommen wir über eine breite Treppe.

das Brett

die Butter

der Löffel

die Mitte

der Schlüssel

die Treppe

brennen

streichen

kurz

Beim Zahnarzt

Samira war um zehn Uhr bei ihrem Zahnarzt.
Dort setzte sie sich auf den Stuhl,
ohne sich zu fürchten.
Der Arzt bohrte vorsichtig an einem Zahn.
Danach nahm Samira einen Becher
und spülte sich den Mund aus.
Nun fühlte sie sich wieder wohl.
Zum Glück fehlt dem Mädchen kein einziger Zahn.



der Stuhl

bohren

fehlen

fühlen

nahm ▶ nehmen

wohl

ohne

zehn

Verschiedene Sendungen



Leonie sitzt seit vier Uhr vor dem Fernseher.

Eben biegt ein kräftiger Riese eine Stange aus Eisen.

Jetzt schiebt ein kleiner Elefant einen Puppenwagen.

Das Mädchen schaltet weiter.

Ein Rennfahrer fährt eine schwierige Strecke.

Kommt er ans Ziel? Wird er siegen?

Leonie schaltet den Fernseher nach einer halben Stunde wieder aus. Sie möchte nie zu lange fernsehen.

der Riese

das Ziel

biegen

schieben

siegen

schwierig

nie

seit

vier

wieder

LESESTRATEGIEN

- X Aufbau einer Leseabsicht, Überschriften
- X Kontrolle des Verstehens
- X Information in Beziehung setzen, wesentliche Inhalte erfassen

5 Hier lernst du, wie du beim Lesen vorgehst, um den Text besser zu verstehen. Folge der Anleitung Schritt für Schritt.



Schritt 1: Lies zuerst die Überschrift.

Schritt für Schritt zum Leseprofi!

Schritt 2: Überlege, was die Überschrift verrät. Kreuze an.



Khan erzählt von seinen Freunden. Khan erzählt von seinem Schulweg.

Schritt 3: Lies nun den Text. Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst.



Khans Schulweg

Ich fahre mit dem Bus zur Schule.

Ich steige bei der Station Gartengasse ein und bei der Station Schulgasse aus.

Dann gehe ich geradeaus und beim Zebrastreifen über die Straße.

Jetzt bin ich bei meiner Schule.

Schritt 4: Frag deine Lehrerin, deinen Lehrer oder ein anderes Kind nach der Bedeutung der Wörter, die du unterstrichen hast.

Was bedeutet ...

Sich fließend mit einem gesicherten Repertoire an Wörtern in einem angemessenen Sprechtempo verständigen. Vielfältige Lesestrategien anwenden.

LESESTRATEGIEN

5 Khan erzählt über sich. Lies den Text und beantworte danach die Fragen.



Eine Geschichte von Khan

Hallo! **مألس!**  Mein Name ist Khan.

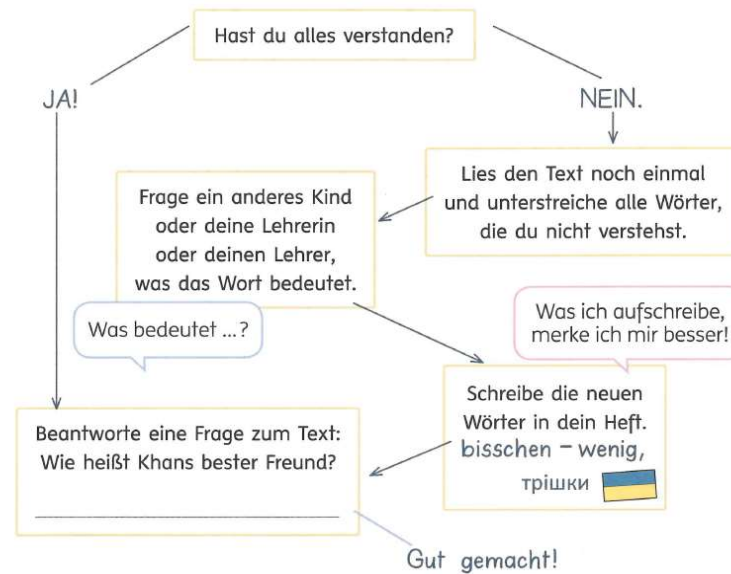
Ich gehe seit einem Jahr in diese Klasse.

Mein bester Freund heißt Liam. Ich fühle mich wohl.

Ich kann schon ein bisschen Deutsch, aber ich verstehe nicht alles.



Wie heißt Khans bester Freund? _____



6

Khan kann ein bisschen Deutsch, versteht aber nicht alles. Wie ist es bei dir? Kinder mit gleicher Familiensprache können dir helfen, dich auszudrücken.



SPRACHVERGLEICHE, MSP

7 Schreibe die Wörter richtig zu den Bildern.
Helft einander und vergleicht anschließend mit den Lösungen.

Namenwörter haben einen Begleiter.

der Bleistift, kalem

der die das die

- Bleistift
- Schere
- Schultasche
- Heft
- Mappe
- Federpennal
- Stifte

P Kannst du diese Wörter auch in deiner Familiensprache schreiben?
Vergleiche die Wörter. Gibt es Wörter, die in deiner Familiensprache ähnlich klingen?

6 Hör gut zu und male die Bilder von 7 richtig an.

blau gelb rot grau grün orange



6 Hör genau zu und male richtig an. Du kannst den Text auch mitlesen.



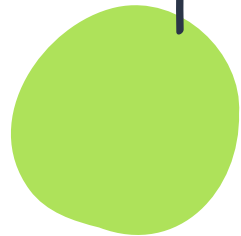
Hallo, ich bin Yasmin.
In dem Kasten ist ein gelbes Kleid mit weißen Punkten.
An der Tür hängt ein grüner Rock.
Neben dem Kasten liegt eine kurze Hose, sie ist blau.
Auf dem Sessel liegt ein grün und weiß gestreifter Pullover.
Unter dem Sessel stehen meine roten Stiefel.

P Wie heißen die Wörter in deiner Familiensprache? Vergleiche die Wörter mit einem Partnerkind. Klingen manche Wörter ähnlich?

Auf Ukrainisch sagt man Choboty.

Auf Portugiesisch sagt man Botas.
Das klingt ähnlich.

Auf Polnisch sagt man Buty.



MEIN LERNEN ÜBERBLICKEN UND NÄCHSTE SCHRITTE PLANEN

So kann ich lernen

So lerne ich: Mein Lernen überblicken

1 Wortschatz. Schreibe das richtige Wort neben das Bild.



Punkte: ___/6

So ging es mir: 😊 😐 😞

Diese Seite hilft dir einzuschätzen, was du kannst und was du noch üben musst.



2 Was hat Max Mufig mitgebracht? Schreibe einen, eine oder ein in die Lücke.

Max Mufig hat _____ Teddy mitgebracht.

Max Mufig hat _____ Buch mitgebracht.

Max Mufig hat _____ Muschel mitgebracht.

Max Mufig hat _____ Fernrohr mitgebracht.

Punkte: ___/4

So ging es mir: 😊 😐 😞

3 Sprache anwenden. Ergänze in der Tabelle richtig.

ein / eine	der / die / das
ein Fahrrad	_____ Fahrrad
_____ Puppe	die Puppe
ein Bus	_____ Bus
_____ Taxi	das Taxi

Punkte: ___/4

So ging es mir: 😊 😐 😞

19

So kann ich lernen

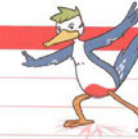
So lerne ich: Nächste Schritte planen

Diese Seite hilft dir einen Plan für dein Lernen zu machen.

Schritt 1:

Ich werte mein Ergebnis aus.

	Meine Punkte
Wortschatz: 1	
Sprache anwenden: 2	
Sprache anwenden: 3	



Schritt 2:

Ich schreibe auf, was ich schon kann und was ich noch üben muss.

Das kann ich gut:

Das muss ich üben:

Schritt 3:

Ich rede mit meiner Lehrerin oder meinem Lehrer und mache einen Plan, wie ich üben möchte:



Ich schreibe Wörter auf, die ich lernen möchte und lese sie jeden Tag.

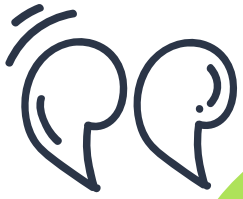


Ich bastle ein Wort-Bild-Paarspiel und spiele es mit meinem Bruder.

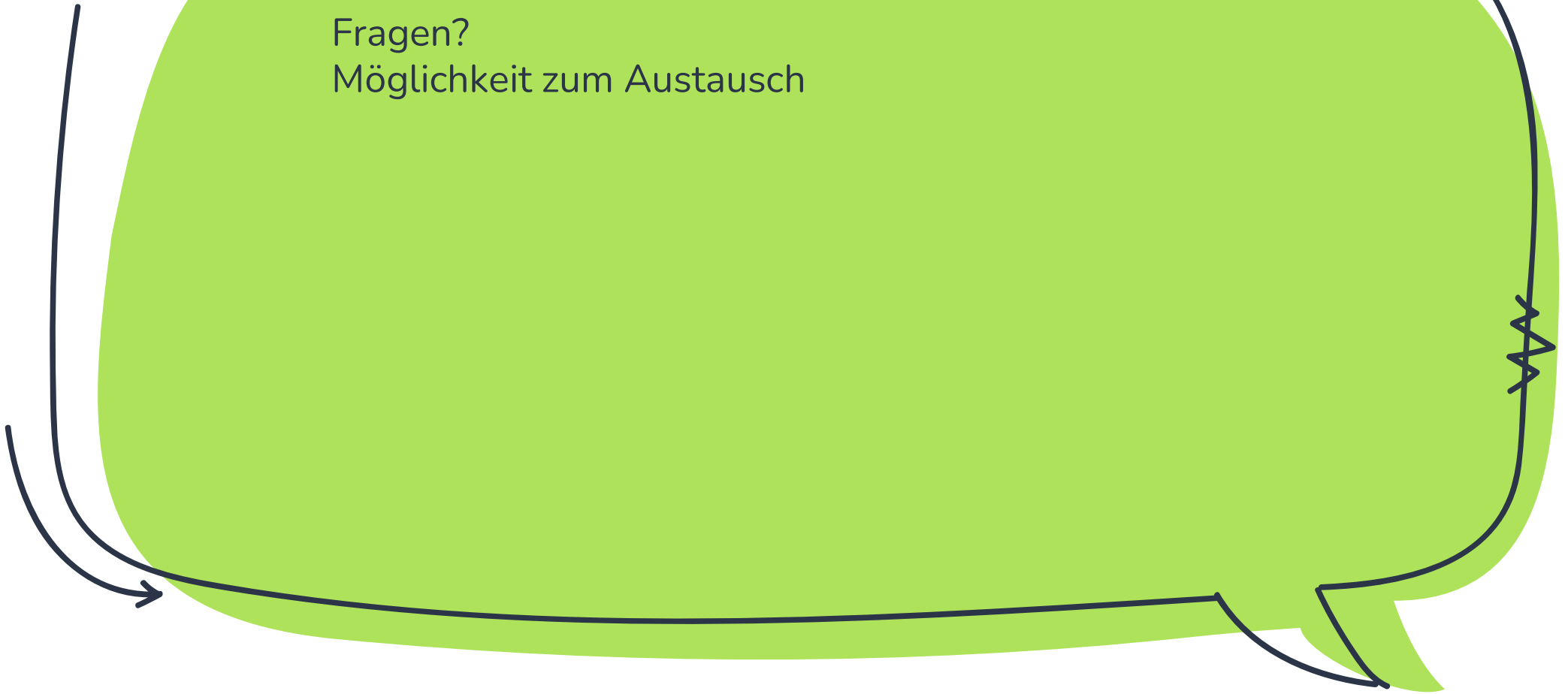


Ich höre ein Hörspiel auf Deutsch mit meinen Freunden.

20



Fragen?
Möglichkeit zum Austausch





Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Aber vor allem:

**Danke für Ihr Engagement in Ihrer Klasse
mit Ihren DAZ-Kindern (und deren Eltern)!**